

Produktname: Cdc42EP4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08521**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	36kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDC42EP4
Alternative Namen	CDC42EP4; BORG4; CEP4; Cdc42 effector protein 4; Binder of Rho GTPases 4
Gen-ID	23580.0
SwissProt ID	Q9H3Q1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem BORG4, hergestellt. Aminosäurebereich: 201–250

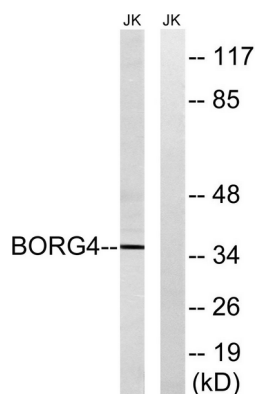
Hintergrund

Das Genprodukt gehört zur Familie der CDC42-bindenden Proteine. Mitglieder dieser Familie interagieren mit Rho-GTPasen und regulieren die Organisation des Aktin-Zytoskeletts. Dieses Protein bindet GTP-abhängig sowohl an CDC42- als auch an TC10-GTPasen. Bei Überexpression in Fibroblasten induzierte dieses Protein die Bildung von Pseudopodien, was auf eine Rolle bei der Aktinfilament-Assemblierung und der Zellformkontrolle hindeutet. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Wahrscheinlich an der Organisation des Aktin-Zytoskeletts beteiligt. Wirkt möglicherweise nachgeschaltet von CDC42 und induziert die Aktinfilament-Assemblierung, was zu Zellformveränderungen führt. Induziert die Bildung von Pseudopodien bei Überexpression in Fibroblasten. Ähnlichkeit: Gehört zur BORG/CEP-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine CRIB-Domäne. Untereinheit: Interagiert GTP-abhängig mit CDC42 und RHOQ. Gewebespezifität: In keinem der getesteten adulten Gewebe nachweisbar. Möglicherweise nur in fötalen oder embryonalen Geweben exprimiert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des BORG4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.